Informatik 1

Assignment Project Exam Help

https://tutorcs.com - Programme als Daten und WeChatrcstutoresil

Winter 2020/21

Torsten Grust Universität Tübingen, Germany

1 Neue Sprachebene: DMdA — fortgeschritten

Wir schalten auf die nächste Sprachebene *Die Macht der* Abstraktion — fortgeschritten um. Änderungen bzw. neu:

1. Neues Ausgabeformat für Listen (...) in der REPL:

```
Assignment Project Exam Help

> (list x_1 \ x_2 \ ... \ x_n)

(x_1 \ x_2 \ ... \ x_n) https://tutorcs.com

> empty

()

WeChat: cstutorcs
```

2. Polymorpher Gleichheitstest equal? für beliebige Werte:

```
(: equal? (%a %b -> boolean))
```

Quoting: Programme sind Daten

3. Sei *e* ein beliebiger Ausdruck. Dann liefert (**quote** *e*) die **Repräsentation** von *e* — *e* wird *nicht* ausgewertet:

```
(quote 42)
(quote "Leia")
(quote #t) Assignment Project Exam Helprasentieren
(quote (+ 40 2))
(quote (1ambda (x) x))
(quote (lambda (x) x))
```

- o Syntaktischer Zucker: <u>'e</u> ≡ (quote e).
- $\circ \Rightarrow$ Kompakte Notation *literaler* Listen (Literale c_i):

$$(c_1 c_2 \dots c_n) \xrightarrow{} (list c_1 c_2 \dots c_n)$$
 $(c_1 c_2 \dots c_n) \xrightarrow{} empty$

Symbole: Repräsentation von Identifiern/Namen

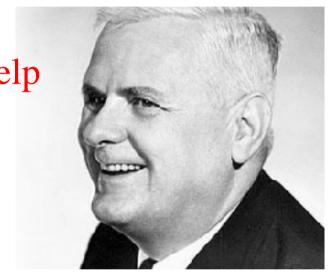
```
Was genau ist (first '(* 1 2))? Was sind lambda, x, + in '(lambda (x) (+ x 1))?
```

- Neue Signatur symbol zur Repräsentation von Identifiern (Namen) in Pagigmmeent Project Exam Help
 - o effiziente interna Duplikate),
 - o effizient vergleichbar (mittels equal?),
 - o kein Zugriff auf die einzelnen Zeichen des Symbols.
- Operationen auf Symbolen:

```
(: symbol? (%a -> boolean)) (symbol? '*) → #t
(: symbol->string (symbol -> string)) inverse
(: string->symbol (string -> symbol)) Funktionen
```

Der λ-Kalkül ist eine Notation, die *beliebige* (für einen Computer überhaupt) berechenbare Funktionen darstellen kann.

• Entwickelt in den 1930er Jahren von Alonzo Church sétgnogent 1995èch Exam Help neues Fundament der Mathematik (aber https://tutorcs.com die Mathematiker bevorzugten die axiomatische Men Wen Cehrete.cs) ut Seisther im Einsatz als theoretischer Unterbau von Programmiersprachen.



Alonzo Church

There may, indeed, be other applications of the system [the λ -calculus] than its use as a logic. ??

Die Syntax des λ-Kalküls

Die Menge der **Ausdrücke** E (expressions) des λ -Kalküls ist rekursiv definiert (V: unendliche Menge von Variablennamen):



Dies definiert (nur) die **Syntax** des λ -Kalküls. Eine **Semantik** oder Bedeutung müssen wir diesen Ausdrücken erst noch verleihen.

Die Syntax des λ-Kalküls

Beispiele für syntaktisch korrekte Ausdrücke des λ -Kalküls:

$$y \in E$$

 $(\lambda y.y) \in E$ Identitätsfunktion
 $(\lambda y.z) \in E$ Funktion ignoriert Argument y , liefert z
 $((f x) y) \in E$ Assignment Project Exam Helply (Currying)
 $(\lambda f.(f x)) \in E$ Anwendung von Arg f auf x (H.O.F, Typ ①)
https://tutorcs.com

WeChat: cstufo(\$\delta x\))

Variablen sind entweder gebunden/frei

Verabredete Abkürzung im λ-Kalkül (Currying):

$$(e_1 \ e_2 \ e_3 \ ... \ e_n) \equiv (\cdots((e_1 \ e_2) \ e_3) \ ... \ e_n) \equiv ((f \ \chi) \ y)$$

3 Freie und Gebundene Variablen

- Im Ausdruck $a_1 \equiv ((\lambda x.(f \times y)) \times z) \dots$
 - \circ ... markiert das λx die Variable x als Parameter. Damit ist Variable x (an das Argument z) **gebunden** (bound),
 - o aber die Wassighherent, Projent ExaindHehei (free).
- Berechne die Mengerber treffen omgebundenen Variablen in einem λ-Ausdruck we Chat: cstutorcs

```
free(v) = \{v\}
free((e_1 e_2)) = free(e_1) \cup free(e_2)
free((\lambda v \cdot e_1)) = free(e_1) \setminus \{v\}
\lambda v \text{ bindet } v
bound(v) = \phi
bound((e_1 e_2)) = bound(e_1) \cup bound(e_2)
bound((\lambda v \cdot e_1)) = bound(e_1) \cup \{v\}
\lambda v \text{ bindet } v
```

Beispiel: Freie Variablen in $a_1 \equiv ((\lambda x.(f \times y)) z)$:

• ! Bindung/Freiheit muss für jedes Vorkommen einer Variablen separat entschieden werden. Beispiel:

$$a_2 \equiv (\bar{x} \ (\lambda x.\underline{x}))$$
: $free(a_2) = \{\bar{x}\}, bound(a_2) = \{\underline{x}\}$ frei gebunden

4 Auswertung im λ-Kalkül: β-Reduktion

Die Applikation einer Funktion (= λ -Abstraktion) auf ein Argument wird durch β -Reduktion \leadsto_{β} beschrieben:

- Die Applikation $((\lambda v.e_1) e_2)$ wird durchgeführt, in dem
 - 1. eine KopiAessiesnihumpfersojecthergestielt wird und
 - 2. alle freien Vorkommen von ν in der Kopie des Rumpfes https://tutorcs.com er durch e_2 ersetzt werden.

WeChat: cstutorcs

```
((\lambda x. foo) bar) konstante Funktion

\leftrightarrow_{\beta} foo. Currying
```

$$((\lambda x.((\lambda y.(* y x)) a)) b)$$

$$\leadsto_{\beta} ((\lambda y.(* y b)) a)$$

$$\leadsto_{\beta} (* a b).$$
Currying

Auswertung im λ-Kalkül: β-Reduktion

Mehr Beispiele für β-Reduktion:

gebunden frei

$$((\lambda x.((* ((\lambda x.(+ x a)) b)) x)) c)$$
 ersetze freie x

Assignment Project Exam HelpRumpf durch c

Rumpf

frletips://tutorcs.com

 $\Rightarrow_{\beta} ((* ((\lambda x.(+ Wa)) b)) c)$ ersetze freie x

im Rumpf durch b
 $\Rightarrow_{\beta} ((* (+ b a)) c)$.

 \circ **NB:** Ohne eine Regel wie apply_prim endet die Reduktion aus der Sicht des λ -Kalküls hier.

Auswertung im λ -Kalkül: β -Reduktion und Variable Capture

Noch mehr Beispiele für β-Reduktion:

```
Typ (i)
((\lambda f.(f c)) (\lambda x.(+ x a))) Programmieren mit H.O.F

\leftrightarrow_{\beta} ((\lambda x.(+ x a))) Programmieren mit H.O.F
\leadsto_{\beta} (+ c a).
               -----https://tutorcs.com--
     ignoriere 2. Arg, liefere 1. Arg
                      WeChat: cstutorcs
müsste insgesamt
                                                                  y liefern...
                     ignoriere Arg, liefere y
\begin{array}{c} \underset{\beta}{\longleftrightarrow} \beta & (((\lambda y.(\lambda z.y)) & 4) & a) \\ \underset{\beta}{\longleftrightarrow} \beta & ((\lambda z.4) & a) \end{array}
                                                 freies y "wandert" unter \lambda y
                                                 und wird damit gebunden
 ~→β $.
```

Auswertung im λ -Kalkül: Wie funktioniert β -Reduktion genau?

 $e\{x \rightarrow a\}$: "In e, ersetze freie Vorkommen von x durch a". Damit gilt dann $((\lambda x.e) \ a) \rightsquigarrow_{\beta} e\{x \rightarrow a\}$:

$$x\{x \to a\} = a$$

$$v\{x \to a\} = Assignment Project Exam Help$$

$$(e_1 e_2)\{x \to a\} = (e_1 \frac{\lambda t_2 s_1}{t_2 t_3 t_3} com$$

$$(\lambda x \cdot e_1)\{x \to a\} = (\lambda x \cdot e_1 + t_3 t_3) com$$

$$(\lambda x \cdot e_1)\{x \to a\} = \{\lambda x \cdot e_1 + t_3 t_4 t_3 t_4 t_5 t_5 + t_4 + t_4 t_5 t_5 t_5 t_6 \}$$

$$(\lambda v \cdot e_1)\{x \to a\} = \{\lambda v \cdot e_1 \{x \to a\} \} \quad v \text{ nicht frei in } a \star t_5 t_5 t_6 \}$$

* Wenn ν nicht frei in a ist, kann ν nicht gecaptured werden. Name ν ' ist neu (wir brauchen einen Pool von Namen).

Auswertung im λ -Kalkül: β -Reduktion im Beispiel

Drei β -Reduktionen werten (((($\lambda x.(\lambda y.x)$) ($\lambda z.y$)) ξ) a) aus: $((((\lambda x.(\lambda y.x))(\lambda z.y)) \ 1) \ a)$ erwartetes Ergebnis: y y' nicht frei in $(\lambda z.y)$ \rightarrow_{β} $((\lambda z.y)\{y'\rightarrow \xi\} a)$ \rightarrow_{5} $((\lambda z.y\{y'\rightarrow \xi\}) a)$ z nicht frei in 4 $\rightarrow_2 ((\lambda z.y) a)$ $\rightsquigarrow_{\beta} y\{z \rightarrow a\}$ \rightarrow_2 y.

¹ ____ markiert den zu reduzierenden Ausdruck (*reducible expression*, *redex*).

5 Auswertung im λ-Kalkül: Normalform

Auswertung eines Ausdrucks e im λ -Kalkül: Iteriere β -Reduktion, bis e in seine **Normalform** überführt wurde:

$$e$$
 ist in Normalform \Leftrightarrow \nexists $e' \in E$: $e \leadsto_{\beta} e'$

Assignment Project Exam Help reduziert werden

https://tutorcs.com

• Beispiele:

WeChat: cstutorcs

```
(\lambda x.x)
((\lambda x.x) z)
((\lambda x.(x x)) (\lambda x.(x x)))
ist in NF
ist in NF
ist nicht in NF
(und besitzt auch keine)
```

• Ist es OK, von der (eindeutigen) Normalform zu sprechen?

Auswertung im λ -Kalkül: Die Normalform ist eindeutig

Beispiel: Reduziere die beiden *Redexe* in Reihenfolge ①② und ②①. Unterscheidet sich das Endergebnis der Reduktion?

• Zufall? Nein! Satz von Church-Rosser.

Auswertung im λ-Kalkül: Satz von Church-Rosser

Satz von Church-Rosser: Wenn Ausdruck e sich (in mehreren) Schritten ($\leadsto_{\beta*}$) zu e_1 und e_2 reduzieren lässt, dann gibt es einen Ausdruck e', in den sich e_1 und e_2 reduzieren lassen:

```
β*Assignment Project Exam Help

https://tutorcs.c6murch-Rosser "Diamant" 
β*
β*

β* θ2 WeChat: cstutorcs
```

Tohne Beweis1

• Konsequenz: Sollten e_1 und e_2 in Normalform sein, dann gilt $e_1 = e' = e_2$ ($e_i \leadsto_{\beta *} e'$ führt null β -Reduktionen aus). Also ist $e_1 = e' = e_2$ die Normalform von e.

6 Reduktionsstrategie (Redex-Auswahl) Applicative Order

Applicative Order wertet λ -Ausdruck e durch wiederholte β -Reduktion aus. $[e]^k$ mit maximalem k ist der nächste Redex:

[ao_var]

[
$$[v]^k$$
 $= v$ [ao_var]

[$[(\lambda v.e_1)]^k$ $= \langle v.e_1 \rangle$ [ao_ λ]

[$[(e_1 e_2)]^k$ $= \langle v.e_1 \rangle$ [ao_ λ]

[$[(e_1 e_2)]^k$ $= \langle v.e_1 \rangle$ [ao_ β]

[$[(e_1 e_2)]^k$ $= \langle v.e_1 \rangle$ [ao_ β]

Applicative Order wertet zuerst den innersten Redex aus (siehe Regel ao_β, *). Damit wird Argument e₂ ausgewertet, bevor die Funktionsanwendung stattfindet.

Reduktionsstrategie Applicative Order kann scheitern

Für manche Ausdrücke e findet Applicative Order die Normalform des Ausdrucks nicht. **Beispiel:** Reduktion von $((\lambda x.y) \Omega)$:²

1. Reduktion vasippment Project Exam Help

2. Reduziere Funktionsanwendung zuerst (Normal Order):

$$((\lambda x.y) \Omega) \rightsquigarrow_{\beta} y.$$

² $\Omega \stackrel{\text{def}}{=} ((\lambda x.(x x)) (\lambda x.(x x))).$

7 | Programmieren im λ-Kalkül: Booleans

Q: Literale und Operationen darauf stehen im λ-Kalkül nicht zur Verfügung. Kann man damit jemals programmieren? →

A: Ja! Definiere λ-Ausdrücke, die bei Interaktion die erwarteten algebraisschemtEßgejeschlaßten Heigen. Beispiel:

```
TRUE \triangleq (\lambda x.(\lambda y.x)) that \Delta x.(\lambda y.x) \Delta x.(\lambda y.y.) \Delta x.(\lambda
```

• Diese λ-Ausdrücke verhalten sich wie die Booleans:

8 Programmieren im λ-Kalkül: Paare, Selektoren und Listen

• Repräsentation von **Paaren** $\langle x,y \rangle$ im λ -Kalkül:

```
PAIR \stackrel{\text{def}}{=} (\lambda x.(\lambda y.(\lambda s.((s x) y))))
SND \stackrel{\text{def}}{=} (\lambda p.(p (\lambda x.(\lambda y.y))))
FST \stackrel{\text{def}}{=} (\lambda p.(p (\lambda x.(\lambda y.x))))
Assignment Project Exam Help
TRUE
https://tutorcs.com
```

• Repräsentation von **Listen** (make-pair x xs) und empty: WeChat: cstutorcs

9 | Programmieren im λ-Kalkül: Church Numerals

Existiert eine Repräsentation der **natürlichen Zahlen** $\{0,1,2,\ldots\}$ im λ -Kalkül, die arithmetische Operationen erlaubt?

• **Definition:** \tilde{n} ist das *Church Numeral* für $n \in \mathbb{N}$:

Assignment Project Exam Help

$$\tilde{n} \stackrel{\text{def}}{=} (\lambda f.(\lambda x.(f^n x)))$$

= (https://xtuttorcs.com(f x))...))

WeChataestutoresikation von f

• Beispiele:

$$\tilde{\emptyset} \equiv (\lambda f.(\lambda x.x))$$

$$\tilde{1} \equiv (\lambda f.(\lambda x.(f x)))$$

$$\tilde{2} \equiv (\lambda f.(\lambda x.(f (f x))))$$

$$\vdots$$

10 Rekursion im λ -Kalkül: Fixpunkt von Funktionen

- x ist Fixpunkt von Funktion f, falls f(x) = x gilt.
 - Beispiele (reelle Funktionen):

$$f(x) = x_{\text{Assignment}}^2$$
 Height Fixpunkte $f(x) = x$ + I https://tutorcs.com viele Fixpunkte $f(x) = x$ https://tutorcs.com viele Fixpunkte

- Im λ -Kalkül hatWjædhaEuokttitorcs einen Fixpunkt: (Y F).
- Sei $Y \stackrel{\text{def}}{=} (\lambda f.((\lambda x.(f(x x))))(\lambda x.(f(x x)))))$. Dann gilt: (F(Y F)) = (Y F) (Y F) ist Fixpunkt von F

Rekursion im λ-Kalkül: Der Y-Kombinator

$$\frac{(Y F)}{(\lambda f.((\lambda x.(f (x x))) (\lambda x.(f (x x))))) F)}$$

$$= \frac{((\lambda f.((\lambda x.(f (x x))) (\lambda x.(f (x x))))) F)}{((\lambda x.(F (x x))) (\lambda x.(F (x x))))}$$

$$\Rightarrow_{\beta} \frac{((\lambda x.(F (x x))) (\lambda x.(F (x x))))}{((\lambda x.(F (x x)))) (\lambda x.(F (x x))))}$$

$$\Rightarrow_{\beta} F \frac{((\lambda x.(F (x x))) (\lambda x.(F (x x))))}{(\lambda x.(F (x x))))} F)^{MIT} Scheme$$

$$= (F (Y F)).$$

$$\Rightarrow_{\beta} F \frac{((\lambda x.(F (x x))) (\lambda x.(F (x x))))}{(\lambda x.(F (x x))))} F)^{MIT} Scheme$$

$$= (F (Y F)).$$

• Zu \leftarrow_{β} : Es gilt: $e = ((\lambda f.e\{F \rightarrow f\}) F) (\beta-Abstraktion).$

Y ist Haskell B. Curry's Y-Kombinator, den wir einsetzen können, um Rekursion im λ -Kalkül auszudrücken.

Rekursion im λ -Kalkül: Beispiel Fakultätsfunktion n!

 λ -Ausdruck (FAC n) berechnet die Fakultät n! rekursiv:

- Es gilt also $FAC = (F FAC) \Rightarrow FAC$ ist Fixpunkt von F.
- \mathbb{Q} Definiere die Fakultätsfunktion als $FAC \stackrel{\text{\tiny def}}{=} (Y F)$.
- Rekursives f. Ε F = β-Abstraktion von <math>f. Ε $f \subseteq (Y F)$.

Rekursion im λ -Kalkül: Eine Reduktionsstrategie für Y

Applicative Order führt für (Y F) zu endloser Reduktion:

$$(\underline{(Y F)} \ \widetilde{n_0}) \rightsquigarrow ((F \underline{(Y F)}) \ \widetilde{n_0}) \rightsquigarrow ((F \underline{(Y F)})) \ \widetilde{n_0}) \rightsquigarrow \cdots \infty$$

Benötigt: eine Rediktlonsstrategie, adle Funktionsanwendung vor Funktionsargumenten://tedozie.com

Etwa Normal Order:

WeChat: cstutorcs
$$e_1[(\underline{(Y F)} \ \widetilde{n_1})] \rightsquigarrow \cdots$$

$$(\underline{(Y F)} \ \widetilde{n_0}) \rightsquigarrow (\underline{(F \ (Y F))} \ \widetilde{n_0}) \rightsquigarrow F \text{ entscheidet}$$

$$\underline{e_2[\widetilde{n_0}]}. \text{ Rekursionsabbruch}$$

 $^{^{3}}$ $e_{1}[e]$ bezeichnet einen Ausdruck e_{1} , in dem e als Teilausdruck vorkommt.

11 | Reduktionsstrategie Normal Order⁴

• Intern nutzt Regel no fudie Call by Name Reduktion [] k:

⁴ Verfügbar als Funktion no im File definitions-13.rkt.